

Eishockey zu Abgewöhnen

Auch nach einer Nacht, einem Vormittag mit Gartenarbeit und einem dampfenden Vollbad... es wird einfach nicht besser. Was gestern im CKS ablief war ein Fiasko aller erster Güte. Christof Kreuzer meinte in der PK, dass die Kölner-FöLi-Reihe noch die beste war. Nun das mag sein, aber bei der Qualität, die die Reihen insgesamt gezeigt haben, ist selbst das Beste von vier miserablen Reihen immer noch schlecht. Auch die Kölner Jungs sind oft kopflos übers Eis geschlittert. Es macht keinen Sinn hier noch einmal alle schlechten Leistungen aufzuzählen, jeder der da war hat sie mit eigenen Augen gesehen und jedem der nicht da war, sage ich: Glückwunsch!!!

Genau mit solchen Spielen kann man sich Eishockey abgewöhnen... Wer kann sich erinnern in den letzten Jahren schon einmal eine so schwache Leistung in einem Heimspiel gesehen zu haben? Ich ehrlich gesagt nicht. Auch die Statistik hilft da nicht weiter. Was ich in den letzten 10 Jahren gefunden habe sind zwei 1:6-Heimniederlagen (gegen Bietigheim am 29.11.2015 und gegen Riessersee am 15.12.2013) – aber immer noch besser als 1:7!!! Schlimmer hat es uns nur beim 10:1 in Landshut am 15.11.2013 erwischt, doch das war auswärts...

Einer meiner Mitbesucher meinte gestern lapidar: „Schade, dass Kujala nicht mehr hier ist. So hätten wir wenigstens einen Sündenbock!“ Wie wahr!!! Da müsste man eigentlich heute noch einmal Abbitte leisten. Es ist schon komisch. So schlecht wie die Mannschaft gestern gespielt hat, kann sie eigentlich gar nicht sein. Von den Namen, der Reputation, dem Anspruch her – und auch von der Leistung, die wir schon von den meisten gesehen haben – kann dieses Team gar nicht so schlecht spielen. Und einen Top-Trainer haben wir doch auch! Also WARUM??? Dass mal einer oder zwei, meinetwegen auch eine ganze Reihe, einen Blackout oder schwarzen Tag hat – OK, geschenkt. Aber einen komplette Mannschaft!?!?

Ja, die nichtvorhandene Abwehr ist sicherlich ein Punkt. Keiner verdiente gestern den Namen Verteidiger, aber auch diejenigen, die sich Stürmer schimpfen, waren nicht besser. Schlimm waren die Passversuche, ob im Aufbau oder im Angriff. Kaum ein Passversuch kam an, und wenn doch mal, dann konnte man drauf wetten, dass der annehmende Spieler den Puck verspringen ließ. Das alles deutet eindeutig auf nichtvorhandenes Selbstvertrauen hin. Noch gegen Bietigheim und Frankfurt, auch gegen Kaufbeuren haben sich die Jungs was getraut. Gestern war von Anfang an nichts als der Versuch von Schadensbegrenzung zu erkennen – und der ging mächtig schief.

Man kann dieses Spiel nicht anders bezeichnen als ein Fiasko. Und neben den 1802 Zuschauern, die dieses Spiel absolut nicht verdient hatte, tat mir unser Torwart am meisten Leid. Am Sonntag werde ich mir die Zeit schenken und das Spiel in Weißwasser nicht verfolgen. Danach geht's in Ravensburg weiter und dann kommt wieder so ein „Angstgegner“ ... Freiburg...

Wer weiß, vielleicht habe ich mir bis dahin Eishockey wirklich schon abgewöhnt!?!? Hatte ich es zu Saisonbeginn schon geahnt als ich mir erstmals seit Jahren keine Dauerkarte zulegte...?

Euer

Teck